

Alsheim

11.09.2017

Alsheimer Grundschule am Sonnenberg bekommt 36 Computer vom Verein „Das macht Schule“



Die Auszeichnung übergab Maximilian Abstein (v. l.) an Florian Reich, Computer-Administrator der Schule, Claudia Zinke, Sekretärin, und Nina Lossau, Direktorin. Foto: photoagenten/Andreas Stumpf

Von Bea Witt

ALSHEIM - „Auf solche Mitarbeiter kann man stolz sein“, lobte Nina Lossau, Rektorin der Grundschule am Sonnenberg in Alsheim, Schulsekretärin Claudia Zinke und Administrator Florian Reich für ihr außerordentliches Engagement. Ihnen ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Schwerpunktschule vom Verein „Das macht Schule“ für ein vorbildliches Praxisprojekt am PC, beispielsweise beim Erstellen der Schülerzeitung, ausgezeichnet und mit 36 Computern beschenkt wurde. Bundesweit erhielten nur 19 Projekte diese Auszeichnung.

Rechner waren veraltet

„Unsere Rechner waren inzwischen veraltet und schon vor einem Jahr stand für uns fest: Wir brauchen neue Computer“, informierte Nina Lossau, wie alles begann. Durch Zufall hatte Claudia Zinke von dem Verein „Das macht Schule“ erfahren und in Absprache mit der Schulleiterin eine Bewerbung losgeschickt. Die interne Jury war begeistert von dem Praxisprojekt der Grundschule und gab den Zuschlag.

VG-Bürgermeister Maximilian Abstein, der am Montagmorgen ebenso wie die gesamte „Schulmannschaft“ in die Sporthalle der Einrichtung gekommen war, um die Auszeichnung im Namen von Vereinsgründer Bernd Gebert zu übergeben, erklärte: „Die Alsheimer Schüler konnten während des Praxisprojekts Medienkompetenzen erwerben, die sie stark machen für die Zukunft und wichtig sind für den Besuch an weiterführenden Schulen.“ Die Jury hätten die pragmatischen Ansätze wie auch die eigenständige Umsetzung überzeugt. Die Schule könne damit als besonderes Vorbild gelten.

Nachdem die Grundschule die Nachricht bekommen hatte, dass sie mit 36 Computern beschenkt wird, war dann noch eine Hürde zu nehmen. „Das Problem war dann, dass die Geräte in München gelagert waren“, erzählte Lossau. Und da kam Florian Reich ins Spiel. Er erklärte sich bereit, in seiner Freizeit den Transport zu übernehmen. „Er ist immer da, wenn er gebraucht wird, auch außerhalb seiner Arbeitszeit“, betonte die Rektorin.

Florian Reich erklärte: „Die Software für die PCs haben wir bereits, sie wird in der Lernwerkstatt oder für das Erstellen der Schülerzeitung eingesetzt.“ Die Schüler könnten auch im Internet recherchieren, allerdings seien Soziale Netzwerke wie Facebook und Online-Plattformen wie Ebay gesperrt. „Jetzt brauchen wir nur noch gut erhaltene Monitore und Drucker“, sagte der 28-jährige ehrenamtliche Projektleiter.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

[← Zur Übersicht Alsheim](#)



Wormser Zeitung

Sonderthema

Fröhliche Stunden erleben und



Liebe Pfiffligeimer, liebe Gäste und Besucher der Piffelkumer Kerb, am Freitag, 28. Juli, ist es

Piffelkumer Mädche aus der



Mitte Juni, an Fronleichnam, nutzen viele den Feiertag für einen Besuch des alljährlichen

Gaudi pur: Von „Aufständischen Tieren“



Sieben Teilnehmergruppen standen letztes Jahr beim Schubkarrenlauf am Start und kämpften nicht nur

„Wenn ich ehrlich bin, war alles irgendwie



Schade, es ist vorbei – meine schönen Tage als Piffelkumer Kerwemädche. Schade, es ist vorbei

Zurückgeblättert: Die Pfiffligeimer



Im Herbst vergangenen Jahres wurde auf meine Anregung hin von der Verwaltung ein Hinweisschild am

[→ Alle Artikel](#)

Finden Sie

JOB S

IMMOBILIEN

Was

Wo

Suchen

[→ Alle Jobs](#)

Wetter

19 °C



Ort wählen

Morgen
11 / 15 °C

Freitag
8 / 15 °C

Samstag
7 / 15 °C

[→ Alle Wettermeldungen](#)